



## PROTOKOLL

über die am Montag, den 29. Dezember 2025 stattgefundene 09. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Buch mit Beginn um 20:00 Uhr im Schulungsraum des Gemeindezentrums.

- Anwesend: Bgm. Franz MARTIN als Vorsitzender  
Vize-Bgm. Erich EBERLE  
GR. Michel STOCKLASA  
GV. Christine FREUIS  
GV. Dietmar RITTER  
GV. Werner BÖHLER  
GV. Peter STEURER  
GV. Elke SINZ  
GV. Dominik STEURER  
GV. Gottlieb MÜLLER  
GV. Helmut GREBER  
GV. EM. Hubert MÜLLER
- Entschuldigt: GV. Chris FEUERSTEIN
- Schritfführer: Sekretärin Frau Melanie STADELMANN
- Zuhörer: GV.EF. Frau Mirjam EBERLE  
Herr Gerald KLOCKER von der Finanzverwaltung Hofsteig  
Herr Daniel EBERLE, Kommandant der freiw. Ortsfeuerwehr Buch

Folgende Tagesordnung ist somit zu erledigen:

- 1) Eröffnung und Begrüßung, sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit;
- 2) Genehmigung des Protokolls der 08. Sitzung der Gemeindevertretung vom 12. Dezember 2025;
- 3) Berichte des Vorsitzenden;
- 4) Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung;
- 5) Vorlage des Entwurfes des Haushaltsvoranschlags für das Kalenderjahr 2026;
  - a) Bericht und Information über die finanzielle Situation der Gemeinde
  - b) Vorstellung der Schwerpunkte des VA-Entwurfs (auf Basis der letzten GV-Sitzung und der Sitzung des Gemeindevorstandes)
  - c) Beratung und allfällige Beschlussfassung
  - d) Festsetzung der Wertgrenzen und der Finanzkraft

- 6) Beratung über die weitere Vorgangsweise in Bezug auf die erforderliche Sanierung des Weges zum Wasserwerk und der Zufahrten zu privaten Grundstücken oberhalb der Volksschule;
- 7) Rückblick auf das Jahr 2025 und Vorschau auf das Jahr 2026;
- 8) Allfälliges und freie Aussprache;

## **TOP 1**

Bürgermeister Franz Martin eröffnet um 20.00 Uhr die 09. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Gemeindemandatäre, sowie Herrn Gerald Klocker von der Finanzverwaltung Hofsteig. Ein weiterer Gruß gilt dem Kommandanten der freiwilligen OF-Buch Herrn Daniel Eberle. Die Einladung mit Tagesordnung zur heutigen Sitzung ist an alle Gemeindemandatäre vorab in Schriftform ergangen. Es wird festgehalten, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 des Vorarlberger Gemeindegesetzes (GG) gegeben ist.

## **TOP 2**

Das in Schriftform vorliegende Protokoll der stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 12. Dezember 2025 wird in Schriftform vorgelegt (Beamer) und inhaltlich durchgearbeitet. Ergänzend dazu erfolgt nach den Feiertagen der Versand an alle Gemeindemandatäre. Falls Ergänzungen erwünscht sind wird um Rückmeldung beziehungsweise Freigabe an Sekretärin Melanie ersucht.

## **TOP 3**

Bürgermeister Franz Martin, Vize-Bgm. Erich Eberle und GR. Michel Stocklasa informieren unter TOP 3 „Mitteilungen und Berichte“ die Gemeindevertretung über die aktuellen Themen, Tätigkeiten, sowie Themenschwerpunkte und berichten wie folgt:

- Die Bescheide der Abteilung Raumplanung beim Amt der Vorarlberger Landesregierung betreffend der erfolgten Erteilung der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der von der Gemeindevertretung beschlossenen Änderung der Flächenwidmung betreffend das Grundstück 324/4, KG 91104 Buch von Freifläche Landwirtschaft in Bau-Wohngebiet, sowie der Genehmigung der Verordnung der erfolgten Festsetzung der Baunutzungszahl wurden nun an die Gemeinde ausgefolgt. Die Gemeinde wird dann die Kundmachung / Veröffentlichung im RIS tagesaktuell durchführen, sodass die Rechtskraft der Verordnungen ehemöglichst eintritt.
- Der Bucher Krippenbauverein hat am 13. und 14. Dezember 2025 wiederum die traditionelle Krippenausstellung organisiert. Der Besuch dieser Veranstaltung bestätigte das handwerkliche und künstlerische Geschick der Krippenbauer und ist zugleich auch eine Anerkennung für die wertvolle kulturelle Arbeit der Vereinsmitglieder. Gratulation und besten Dank an Obmann Helmut Stadelmann und an sein gesamtes Team.
- Bedingt durch den Schneemangel konnten die Liftanlagen am Schneiderkopf bis dato leider nicht in Betrieb genommen werden. Wir hoffen, dass sich die Wettersituation möglichst bald auf „Winter mit ausreichender Schneelage“ für den Betrieb beider Lifte einstellt.
- Die an den Bestand angepassten Schaltpläne der elektrischen Anlage beim Übungslift Heimen wurden von der Firma Elektrotechnik Hopfner, 6960 Buch erstellt und von der Gemeinde an die zuständige Behörde übermittelt.

- Die Ablesung der Wasserzählerstände konnte in den letzten Tagen abgeschlossen werden. Die Daten sind bereits erfasst und die Jahresabrechnung für den Zeitraum 2025 ist erstellt. Das Zahlungsziel wurde mit Ende 2025 festgelegt, sodass die eingehenden Beträge bei fristgerechter Zahlung noch im Haushalt 2025 verbucht werden können.
- Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden informiert, dass am Ende des Jahres 2025 (vom Darlehenskonto AT 94 3748 2004 0101 0206 Ankauf Areal Heimen 63) die restlichen 100.000,- € abgerufen werden und somit dann das Darlehen ausgeschöpft ist. Der gesamte Kaufpreis in der Höhe von 600.000,- Euro wurde fristgerecht am 29.09.2025 an die Verkäuferin überwiesen. Ein Teilbetrag in der Höhe von 100.000,00 € wurde damals vom Girokonto entnommen, damit ein möglichst geringer Finanzaufwand für Zinsen auf dem Darlehenskonto entsteht.
- GV. Werner Böhler als Obmann des Prüfungsausschusses berichtet, dass Mitglieder des Prüfungsausschusses am 16. Dezember 2025 im Dorflädele und bei der Gemeinde eine unangemeldete Überprüfung der Barkassa vorgenommen haben. Dabei wurde festgestellt, dass die festgestellten Barkassabestände mit den bücherlichen Unterlagen ident sind. Der Prüfbericht wird vom Obmann des Prüfungsausschusses inhaltlich vorgetragen.
- Im Kalenderjahr 2025 wurden in Summe Darlehen in der Höhe von 1.420.000,00 Euro vorgenommen. Davon entfallen 650.000,00 auf den Ankauf des Areals „Heimen 63“ (Anmerkung Betrag von 100.000,00 € bereits miteingerechnet – Zuschreibung erfolgt erst am 30.12.2025). Im Voranschlag 2026 ist eine Darlehenstilgung von in Summe 272.100,00 Euro budgetiert.
- Der Vorsitzende berichtet über die finanziellen Bewegungen auf allen Darlehenskonten, sowie dem Girokonto der Gemeinde Buch und informiert über die jeweils aktuellen Konto- und Darlehensstände. Die betreffenden tagesaktuellen Unterlagen werden der Gemeindevertretung zur Einsichtnahme vorgelegt. Mit Stichtag 29. Dezember 2025 ergeben sich folgende Datenstände:

<b>Bezeichnung / Konto</b>	<b>Guthaben</b>	<b>Schulden</b>	<b>Anmerkung</b>
Girokonto der Gemeinde Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 1059-211	188.349,34€		Stand per 29.12.2025
Girokonto Dorflädele Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 0128-074	20.504,46 €		Stand per 29.12.2025
Schiliftkonto Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 1060-458	5.176,03 €		Stand per 23.12.2025
Darlehenskonto-Kanal bei der Kommunalkredit Kto.Nr. 109 995		53.282,52 €	Darlehen Kanalbau Stand Auszug vom 29.08.2025 (Ausz.Nr. 4-1/2025)
Schweizer Frankenkonto Raiff.Bank Wolfurt Kto.Nr. 2000-2002-5607		370.623,49 € (s.F.) 347.051,84	Stand Auszug 7/001 vom 30.09.2025 (Kurs 0,9364000) Keine Laufzeitvereinbarung*
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2001-0101-0206		1.046.294,54 €	Stand per 30.09.2025 Laufzeit bis 30.06.2040
Darlehenskonto MZG			

Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2000-0101-0206		289.645,97 €	Stand per 30.06.2025 Laufzeit bis 30.06.2032
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2002-0101-0206		561.000,00 €	Stand per 30.06.2025 Laufzeit bis 31.12.2037
Darlehensneuaufnahme nach lfd. Abruf bei der Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. AT57 3748 2003- 0101-0206		2.128.333,34 €	Stand vom 30.09.2025 Laufzeit bis 30.03.2055 (Lebensmittelgeschäft mit obl. Wohnungen)
Darlehensneuaufnahme bei der Raiff.Bank am Hofsteig (Ankauf Liegen- schaft EZ. 103), Kto.Nr. AT94 3748 2004-0101- 0206		550.000,00 €	Stand per 29.09.2025 (Ankauf Heimen 63, Bertas Hus)
Summen:	<b>214.029,83 €</b>	<b>4.999.179,86 €</b>	
Rechnerischer Schuldenstand in €		<b>4.785.150,03 €</b>	
Pro-Kopf-Verschuldung in Euro (605 Ew.)		<b>7.909,34 €</b>	

#### **TOP 4**

Zuhörer Herr Daniel Eberle bringt vor, dass noch nicht alle Protokolle / Einladungen der Sitzungen der Gemeindevertretung auf der Homepage veröffentlicht sind. Dies sollte erledigt werden.

#### **TOP 5**

##### Haushaltsvoranschlag für das Kalenderjahr 2026:

- a) Bericht und Information über die finanzielle Situation der Gemeinde
- b) Vorstellung der Schwerpunkte des VA-Entwurfs (auf Basis der letzten GV-Sitzung und der Sitzung des Gemeindevorstandes)
- c) Beratung und allfällige Beschlussfassung
- d) Festsetzung der Wertgrenzen und der Finanzkraft

##### a) Bericht und Information über die finanzielle Situation der Gemeinde

Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäß der Bestimmung nach § 73 Abs. 3 Gemeindegesetz entsprechend, jedem Gemeindevertreter eine Ausfertigung des Entwurfes über den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2026 in Schriftform zugestellt wurde.

Folgende Unterlagen werden der Gemeindevertretung vorgelegt:

- Ausdruck der Stände vom 29.12.2025 des Girokontos der Gemeinde, sowie aller Darlehenskontoen
- Excel-Tabelle über die Darlehensstände (berechnet lt. Tilgungsplan) per 31.12.2025, und aller Bewegungen des Kalenderjahres 2025

- Alle Unterlagen zu den Darlehen inkl. Tilgungspläne
- Entwurf des Haushaltsvoranschlags (K5 und der gesamte VA in Excel mit verschiedenen Sortierungen)
- Kostenaufstellung des im Jahr 2025 abgeschlossenen Bauprojektes Lebensmittelgeschäft mit obliegenden vier Wohnungen

Aufgenommene Darlehenssummen 2025:

Konto-Nummer	Darlehensgeber	Währung	Stand 01.01.2025	Neuaufnahme 2025 in Euro
AT50 3748 2003 0101 0206	Raiff.Bank Wolfurt	Euro	1.400.000,00	770.000,00*
AT15 3748 2000 0101 0206	Raiff.Bank Wolfurt	Euro	308.797,60	0,00
AT59 3748 2001 0101 0206	Raiff.Bank Wolfurt	Euro	1.064.271,57	0,00
AT06 3748 2002 0101 0206	Raiff.Bank Wolfurt	Euro	583.600,00	0,00
AT47 3748 2000 2002 5607	Raiff.Bank Wolfurt	Schw. Franken /Angabe in €	370.346,64	0,00
AT94 3748 2004 0101 0206	Raiff.Bank Wolfurt	Euro	0,00	650.000,00 **
			<b>3.727.015,81</b>	<b>1.420.000,00</b>

\*zur Finanzierung des Bauobjektes Dorflädele mit obliegenden vier Wohnungen

\*\*zur Finanzierung des Ankaufes der Liegenschaft in Einlagezahl 103 (Grundstück und Wohnhaus Heimen 63)

Der Schuldenstand am Ende des Kalenderjahres 2025 beträgt somit 4.999.910,64 Euro\* (Summe aller Darlehen)

\*Stand lt. Vorausberechnung Tilgungsplan, kann geringfügig abweichen;

Der Gemeindevorstand hat den Haushaltsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2026 in der Sitzung vom 11. Dezember 2025 behandelt und in der Stellungnahme die Empfehlung an die Gemeindevertretung geäußert den Haushaltsvoranschlag in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Die bei der 08. Sitzung der Gemeindevertretung vom 12. Dezember 2025 (TOP 6 und TOP 9) beschlossenen Gebühren und Tarife für die Nutzung von Gemeindeeinrichtungen (Gemeindeabgaben) wurden in der in § 47, Abs. 7 des Gemeindegesetzes (GG) bezeichneten Weise kundgemacht (Homepage, Anschlagkasten RIS). Ebenso der in TOP 8 der 8. Sitzung der Gemeindevertretung beschlossene Dienstpostenplan.

b) Vorstellung der Schwerpunkte des VA-Entwurfs (auf Basis der letzten GV-Sitzung)

Der Entwurf des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2026 wird in den einzelnen Gruppen im Detail erläutert. Große Belastungen für den Gemeindehaushalt stellen die Personalkosten mit in Summe 626.600,00 Euro, die geplante Tilgung von Schulden mit 272.100,00 Euro, anfallende Zinsen in der Höhe von rund 120.000,00 Euro, Spitalskosten mit in Summe 221.000,00 Euro, die Sozialhilfekosten (Zahlungen an den Sozialfonds) mit 145.700,00 Euro, sowie die Kosten für den Personennahverkehr in der voraussichtlichen Höhe von 57.000,00 Euro, Bereich Feuerwehr mit Investitionskosten von rund 35.000,00 (Bekleidung und Ausrüstung) dar.

Erfreulich auf der Einnahmenseite sind die Mieteinnahmen die im Jahr 2026 in Summe rund 100.000,- Euro betragen. Das Bauprojekt „Dorflädele mit obliegenden vier gemeindeeigenen Wohnungen konnte im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Somit ergeben sich im Haushalts für 2026 diesbezüglich keine größeren Ausgabepositionen. Aufgrund der angespannten Finanzsituation wurden im Jahr 2026 für die Position „Sporthaus“ lediglich der Betrag von rund 30.000,00 Euro budgetiert.

c) Beratung und Beschlussfassung des VA's 2026

Die Gemeindevertretung hat den Voranschlag 2026 gemäß § 73 Abs. 5 GG wie folgt einstimmig beschlossen

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	2.482.800,00 €	2.714.600,00 €
Aufwendungen / Auszahlungen (operative und investive Gebarung)	2.608.000,00 €	2.433.600,00 €
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	- 125.200,00 €	281.000,00 €
Entnahme Haushaltsrücklagen / Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit (Darlehen)	50.000,00 €	0,00 €
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung		272.100,00 €
Nettoergebnis / Netto-Finanzierungssaldo	- 75.200,00 €	8.900,00 €

d) Festsetzung der Wertgrenzen und der Finanzkraft

Weiters wird festgehalten, dass die Finanzkraft der Gemeinde Buch gemäß den Bestimmungen des § 73, Absatz 3 des Gemeindegesetzes (GG) für das Jahr 2026 mit dem Betrag von € 748.800,00 festgesetzt wird. Daraus ergeben sich die entsprechenden Wertgrenzen.

**TOP 6**

In Bezug auf den Weg zum Wasserwerk und zu den Gebäuden, sowie land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken oberhalb der Volksschule besteht die Situation, dass sich die Weganlage in einem sehr desolaten Zustand befindet. Eine Sanierung ist dringend erforderlich. Bei Starkniederschlägen ergibt sich die Problematik, dass Schwemmkies aus dem obliegenden Schotterweg zum Wasserwerk und zur Bergstation des Übungsliftes Heimen die Einlaufgitter der Tagwasserentwässerung verstopfen und somit die ordnungsgemäße Entwässerung einschränken. Die erforderlichen Arbeiten zur Schadensbehebung wurden bis dato immer von der Gemeinde Buch veranlasst und finanziert, obwohl auch weitere Grundeigentümer und Nutzungsberechtigte davon profitieren. Der Trassenbereich zwischen dem landw. Wirtschaftsgebäude der Pfarre Buch (oberhalb der Volksschule) und der Wegabzweigung zu den Baugrundstücken Buhmann-Erhardt (Nachfolgeeigentümer Schmid) / Hefel / Eberle weist tiefe Schlaglöcher auf und ist zwischenzeitlich schwer befahrbar.

Im Sinne und im Interesse aller Beteiligten ist zur Lösung der gegebenen Situation erforderlich, dass

- a) bei der in der Natur bestehende Wegtrasse im Bereich der Grundstücke 826 und 22/1 ausreichend dimensionierte Tagwasserschächte eingebaut werden (Entwässerung) und
- b) dass die Wegtrasse im Bereich der vorgenannten Grundstücke (oder Grundstücksteile) nach erfolgtem Einbau der erforderlichen Entwässerungsleitungen / Schächte mit Einlaufgitter auf eine Tiefe von 65 Zentimetern neu ausgekoffert wird und
- c) dass der Wegverlauf ab dem Grundstück 827 (öffentliches Gut, Gemeinde) nach Zustimmung aller betroffenen Grundstückseigentümer vermessen und zu einer Wegparzelle zusammengeführt werden.

Folgende Unterlagen / Informationen werden der Gemeindevertretung vorgelegt:

- Luftbild / Lageplan V-GIS
- Listung der betroffenen / beteiligten Grundstückseigentümer
- Aktuelle Grundbuchsauszüge
- Flächenwidmungsplan der Gemeinde Buch
- Unterlagen Forstweg / Schilift
- Relevante Unterlagen – Zufahrt zu Wohnhaus Heimen 127 (Bauakt)
- Bericht über den aktuellen Stand der Gespräche mit den Beteiligten

#### Beschlussfassung:

Der Bürgermeister, sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden beauftragt und ermächtigt die weiteren Verhandlungen und Gespräche mit allen Beteiligten zu führen um die vorstehenden beschriebenen Punkte a bis c zum ehestmöglichen Zeitpunkt umzusetzen.

Insofern die Zustimmung aller Betroffenen erfolgt, wird die Gemeinde die erforderlichen Bauarbeiten organisieren und ausführen. Die Gemeinde ist bereit in Bezug auf die anfallenden Kosten der Vermessung und Bauführung in Vorlage zu treten. Diese Kosten sind dann auf jene Nutzungsberechtigten aufzuteilen, die dadurch eine rechtlich abgesicherte und gut befahrbare Zufahrt zu ihrem Grundstücken erhalten. Die Gemeinde bezahlt ihren anteiligen Beitrag. Der Aufteilungsschlüssel ist von der Gemeindevertretung vor Baubeginn vorzulegen und allfällig zu beschließen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

## TOP 7

### Rückblick auf das Jahr 2025 / Vorschau auf das Jahr 2026:

- Der Gemeindevorstand / Gemeindevertretung hat durch das allzu frühe Ableben des Gemeinderates Gerhard Rhomberg ein außerordentlich engagiertes Mitglied verloren. Wir werden Gerhard in guter Erinnerung behalten und danken ihm für die geleistete Arbeit und den ehrenamtlichen Einsatz für das Gemeinwohl.
- Das Lebensmittelgeschäft und der Garagentrakt (Carport) konnten im Jahr 2025 baulich gänzlich fertiggestellt werden. Nachdem das Bauvorhaben baulich nun abgeschlossen und auch fördertechnisch „endabgerechnet“ ist, so sind im VA 2026 diesbezüglich keine Finanzmittel mehr erforderlich.

- Durch den neuen Dorfladen ist ein Grundstein zur langfristigen Sicherung der Nahversorgung mit Lebensmitteln aus jetziger Sicht gelegt. Der Bevölkerung gilt großer Dank für die Annahme und Nutzung des Angebotes sich in der eigenen Gemeinde mit Lebensmitteln zu versorgen. Erstmals ist es im Jahr 2025 gelungen den Nettoumsatz von 500.000,00 € zu überschreiten. Der Dorfladen erfüllt als Treffpunkt und Ort der Kommunikation zwischen den Dorfbewohnern zusätzlich auch eine wichtige soziale Funktion.
- Alle vier neu geschaffenen Wohnungen in diesem Gebäude (Heimen 68) wurden an heimische Bewerber vermietet. Diese Mieteinnahmen wirken sich langfristig positiv auf dem Gemeindehaushalt aus.
- Im Bereich von Wasserwerk und Kanalisierung wurden Anpassungen an den Stand der Technik umgesetzt.
- Der Ankauf des „Areal Heimen 63“ im Bereich des Ortskerns und im Nahbereich der Schule war ein wichtiger Schritt für die Zukunft.
- Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde (Gemeindeamt / Kindergarten / Lädle / Bauhof) für ihre engagierte Arbeit!
- Mit dem Land Vorarlberg als Fördergeber werden aufgrund der angespannten Finanzlage der Gemeinde (sinkende öffentliche Mittel und gleichzeitig höhere Ausgaben für den Spitals- und Sozialbereich, so wie der Betreuung von Kindern) Gespräche geführt wie das Bauvorhaben „Sporthaus“ einer Realisierung zugeführt werden kann.
- Im Jahr 2026 sollen im Bereich „Rosas-Bühel“ die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet werden um dort Wohnraum für Einheimische (Mieten / oder und kaufen) zu schaffen.
- Desweiteren wird das räumliche Entwicklungskonzept / räumlicher Entwicklungsplan, sowie die Ausweisung von landwirtschaftlichen Vorrangflächen weiter bearbeitet.
- Im Bereich der Gemeindeverwaltung ist angedacht mehrere Verordnungen zu aktualisieren und diese inhaltlich anzupassen.

## **TOP 8**

Unter dem Punkt „Allfälliges“ werden noch einige Themen diskutiert, sowie Arbeiten zur Erledigung vorgemerkt.

- Der Vorsitzende bedankt sich anlässlich des zu Ende gehenden Jahres bei allen Gemeindemandataren, den Mitgliedern des Gemeindevorstandes Vize-Bgm. Erich Eberle, dem all zu früh verstorbenen Gemeinderat Gerhard Rhomberg, sowie Gemeinderat Michel Stocklasa, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für ihre geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank gilt allen Verantwortlichen der Ortsvereine, den Mitgliedern der freiwilligen Ortsfeuerwehr, sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürger die sich für die Dorfgemeinschaft einsetzen.

Er wünscht allen Mandataren und ihren Familien alles Gute für das kommende Jahr 2026, insbesondere Gesundheit und Zufriedenheit!

- Vize-Bgm. Erich Eberle gibt den Dank zurück und bedankt sich bei Bgm. Franz Martin für die geleistete Arbeit und den Einsatz für die Heimatgemeinde Buch.

Nachdem auf Nachfrage des Vorsitzenden keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgetragen werden bedankt sich der Bürgermeister bei allen Mandataren für die konstruktive Mitarbeit und wünscht ein gutes „Nachhausekommen“.

Ende der Sitzung: 22.50 Uhr

Die Schriftführerin

Sekretärin Melanie STADELMANN

Der Vorsitzende

Bgm. Franz MARTIN